



Kronalux® Linienmarkierspray 756

Für rationelle und schnelle Markierungen



Werkstoffbeschreibung



| | | |
|--------------------------|---|-----------------|
| Verwendungszweck: | Kronalux® Linienmarkierspray 756 eignet sich für einfach und schnell auszuführende Markierungen auf Beton, Asphalt und Pflaster im Innen- und Außenbereich. Parkplatzmarkierungen, Sperrflächen und Grenzlinien lassen sich damit schnell und einfach durchführen. Für Markierungen mit normaler bis mittlerer Beanspruchung. | |
| Eigenschaften: | <ul style="list-style-type: none"> • für innen und außen • sehr schnelle Trocknung • rationelle Verarbeitung mit Markierwagen oder Handmarkierer | |
| Farbtöne: | Bestell-Nr.: | Farbton: |
| | 756 9010 | weiß |
| | 756 1003 | gelb |
| Glanzgrad: | seidenmatt | |
| Verpackung: | 6 x 750 ml Spraydose | |
| Lagerung: | Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde ca. 1 Jahr lagerfähig. Behördliche Vorschriften sind zu beachten. | |

Anwendungstechnische Hinweise

| | |
|----------------------------------|---|
| Untergrundvorbereitung: | Die zu markierende Fläche soll trocken und sauber sein. Schmutzreste sowie ölige Rückstände reduzieren die Haltbarkeit. |
| Verarbeitung: | Die Verarbeitung von Kronalux® Linienmarkierspray erfolgt mit dem Jaeger Markierungswagen (variable Strichbreite von 50-100 mm) oder dem Handmarkierer. |
| Verarbeitungsbedingungen: | Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen. |
| Werkzeugreinigung: | Mit Spezialverdünnung 755 oder Nitroverdünnung |



Kennzeichnung

| | | | |
|---------------------------------------|---|-----------------|-----------------|
| Deklaration der Inhaltsstoffe: | Spezialkunstharz, Pigmente, mineralische Füllstoffe, Lösemittel, Additive | | |
| Abfallschlüssel: | 080111 | Giscode: | nicht anwendbar |
| Entsorgung: | Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden. | | |
| Sonstiges: | Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. | | |

Verarbeitungshinweise

| Trocknung | staubtrocken | befahrbar | durchgetrocknet |
|------------------|---------------------|------------------|------------------------|
| (20°C/55% r.F.) | ~ 10-15 min. | ~ 20-30 min. | ~ 24 h |

| Ergiebigkeit | bei 50 mm Strichbreite | bei 100 mm Strichbreite |
|---------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| l/m / l/Dose | 60-70 | 30-35 |

Stand 11/14

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
 Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.